

# Starker 5. Rang für die Vipers-Juniorinnen

Die Juniorinnen D der Vipers Innerschwyz überzeugten an der inoffiziellen Schweizer Meisterschaft in Seftigen im Berner Oberland mit einer starken Klassierung.

Am vergangenen Wochenende durften die Juniorinnen D der Vipers Innerschwyz an der inoffiziellen Schweizer Meisterschaft, organisiert durch Unihockey Berner Oberland, in Seftigen teilnehmen.

Das erste Spiel spielten sie gegen die Kloten-Dietlikon Jets. Diese kannten sie schon von der vergangenen Saison, und sie waren sichtlich nervös. Denn es gab während der Saison ein Unentschieden, ein verlorenes Spiel und einen Sieg. Doch die Girls waren von Anfang an bereit, und dank der dreifachen Torschützin Malea Hutter und dem starken Auftritt der Torhüterin Emma Windlin konnten sie mit einem 3:0-Sieg in den Tag starten.

Danach durften die Schwyzerinnen gegen den Gastgeber und späteren Schweizer Meister Beo2 spielen. In der ersten Spielhälfte konnten sie dank zwei Toren von Michelle Betschart noch gut mithalten, mussten aber trotzdem mit einem 2:3-Rückstand in die Pause. Jedoch gelang es ihnen in der zweiten Hälfte nicht, den Rückstand aufzuholen, und sie mussten ein 2:5 Schlussresultat akzeptieren.

Immer topmotiviert durch das Trainer- und Betreuersteam konnte dann aber das dritte Spiel gewonnen werden, und auch im vierten Spiel holte man einen Punkt. Damit konnten die Unihockeyanerinnen sogar



Die Juniorinnen D der Vipers Innerschwyz an der inoffiziellen Schweizer Meisterschaft in Seftigen. Bild: PD

noch auf eine Finalteilnahme am nächsten Tag und auf den 2. Gruppenrang hoffen. Doch dafür mussten die Mädels die starken Red Ants aus Winterthur besiegen. Das Spiel endete aber 0:3 aus der Sicht der Schwyzerinnen.

## Zwei Siege am zweiten Tag

Am nächsten Tag ging es nach einem stärkenden Frühstück wieder weiter, und die Juniorinnen durften um den 5. bis 8. Platz spielen. Der Start gelang

super, und sie durften mit den Torschützinnen Noelia von Rickenbach und Malea Hutter einen 3:0-Sieg feiern. Im zweiten Spiel ging es nun um den angestrebten 5. Platz, die Juniorinnen vom Tösstal wollten den Vipers-Girls diesen streitig machen. Die Vipers waren eigentlich die überlegene Mannschaft und hätten haushoch gewinnen sollen, doch sie wollten es für ihre lautstarken und mitfiebernden Fans nochmals spannend machen und gewannen knapp mit 1:0. Die zwei

Torhüterinnen Anina Schmidlin und Emma Windlin konnten sich aber nichts vorwerfen, denn es gelang ihnen in beiden Spielen am Sonntag ein Shut-out. Die Freude war gross, denn der 5. Platz war Tatsache, und es durfte gefeiert werden. (pd)

**Für die Vipers spielen:** Anina Schmidlin, Emma Windlin, Sara Schuler, Vanessa Betschart, Laura Mazza, Eliane Grab, Malea Hutter, Elin Schuler, Noelia von Rickenbach, Elin Blaser, Michelle Betschart, Lara Auf der Maur. **Coaching:** Sonja von Rickenbach, Andreas Schuler, Pius Schuler, Michelle von Rickenbach.

# Raphael Küng souveräner Sieger

Kürzlich fanden die Clubmeisterschaften von Tischtennis Goldau statt.

Die Clubmeisterschaft 2025 von Tischtennis Goldau hatte eine einmalige Teilnehmerquote vorzuweisen. Genau 22 Aktivmitglieder haben sich auf 11 Tischen an zwei Abenden duelliert. Der Finaltag hatte es dann in sich. Nach nicht weniger als sieben Einzelpartien pro Person wurde der Clubmeister ermittelt. Der Tischtennis-Marathon ging kurz vor Lichterlöschen zu Ende.

Am ersten der beiden Turnierabenden wurde um die Gruppeneinteilung gekämpft. In drei Stärkeklassen konnte am zweiten Abend weitergespielt werden. In der stärksten ging es um den heiss begehrten Pokal des Clubmeisters. In den beiden anderen Gruppen wurde ebenso intensiv um Podestplätze gespielt. Motivation dafür war

nicht nur das lockende Preisgeld, sondern spannendes und erfolgreiches Tischtennis.

Die finalen Pokalpartien kamen erst spät abends zur Austragung. Raphael Küng konnte seinen letzten Widersacher Andy Fässler erst im fünften Satz hauchdünn besiegen. Damit kam es zum erwarteten Favoritensieg, diesmal in einem dramatischen Finale. Vorjahressieger Nico Kiehl wurde mit nur einer Niederlage verdienter Zweiter. (pd)

## Die Podestplätze

**Gruppe A:** 1. Raphael Küng (Clubmeister). 2. Nico Kiehl. 3. Andy Fässler.

**Gruppe B:** 1. Vehbi Schllaku. 2. Patrick Kaufmann. 3. Mike Hediger.

**Gruppe C:** 1. Saro Achermann. 2. Adrien Kamdjom Tamo. 3. Martin Baggenstos.



Die Halle war an beiden Abenden rappellvoll.

Bild: PD

# Cupschiessen bei etwas Wind

Elisabeth Steiner, Bruno Pfyl und Svenja Tratschin sind die Sieger am Brunner Cupschiessen.

Am vergangenen Samstag fand das 54. Cupschiessen der Brunner Schützen in der Schiessanlage Burg in Schwyz statt. Insgesamt 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer lieferten sich einen attraktiven und spannenden Wettkampf.

In den Kategorien Ordonnanz und U21 bestand das Programm aus 15 Schuss (5 EF und 2x5 SF). Die Standardgewehr-schützen hatten zehn Einzelschuss abzufeuern. Zuerst waren in jeder Kategorie zwei Qualifikationsrunden zu absolvieren. Neu seit diesem Jahr ist, dass es eine Hoffnungsrunde bei weniger als acht Schützen gibt. Dabei sind die beiden besten Schützen für den Halbfinal gesetzt, die weiteren Teilnehmer machen die zwei weiteren Plätze im Halbfinal untereinander aus. Danach wurde im K.-o.-System in jeder Kategorie ein Sieger gekürt.

In der Kategorie Sport konnten sich Bruno Pfyl und Reinold Betschart direkt für den Halbfinal qualifizieren. Patrick Suter und Markus Marty setzten sich in der Hoffnungsrunde gegen ihre Konkurrenz durch. In den Halbfinals setzten sich die bei-



Die Finalteilnehmer des Brunner Cupschiessens.

Bild: PD

den Seniorveteranen Bruno Pfyl und Reinold Betschart gegen die beiden Jüngeren durch und zogen in den Final ein. 96 Punkte lautete das Resultat der beiden Finalisten. Der Tiefschuss war ebenfalls derselbe. So trat die Regelung des höheren Alters in Kraft, und Bruno Pfyl durfte den begehrten Wanderpreis mit nach Hause nehmen. Dank der Anzahl von 16 Schützen konnten

in der Kategorie Ordonnanz Viertelfinals geschossen werden. Nicole Steiner, Jürg Hofstetter, Robin Truttmann und Elisabeth Steiner konnten sich dort gegen ihre zugelosten Gegner durchsetzen. Den Finalinzug schafften Elisabeth Steiner und Jürg Hofstetter. Mit drei Punkten Vorsprung konnte sich Elisabeth Steiner mit 72 Punkten zur Siegerin küren lassen.

In der Kategorie U21 nahmen insgesamt sechs junge Schützinnen und Schützen teil. Auch bei den Jungschützen gab es daher eine Hoffnungsrunde, wobei sich Svenja Tratschin und Yenin Kälin direkt für den Halbfinal qualifizierten. Luisa Feller und Seraina Betschart konnten sich die beiden weiteren Plätze in den Halbfinals sichern. Die beiden Führenden nach den Vorrunden konnten sich dort durchsetzen, und so zogen Svenja Tratschin und Yenin Kälin in den Final ein. Svenja Tratschin konnte mit 63 Punkten knapp gegen Yenin Kälin mit 62 Punkten gewinnen. (pd)

## Aus der Rangliste

**Kategorie Sport:** 1. Bruno Pfyl 98, 95, 97, 96. 2. Reinold Betschart 94, 98, 96, 96. 3. Markus Marty 97, 94, 96. 4. Patrick Suter 95, 91, 92. 5. Leonie Schnüriger 87, 89. 6. Thomas Hotz 92, 86. 7. Markus Suter 89, 90. – **Kategorie Ordonnanz:** 1. Elisabeth Steiner 69, 73, 70, 73, 72. 2. Jürg Hofstetter 73, 73, 73, 74, 69. 3. Robin Truttmann 70, 71, 70, 72. 4. Nicole Steiner 69, 70, 74, 71. 5. Sepp Schelbert 72, 70, 72. 6. Karl Schelbert 70, 74, 68. 7. Sandra Bürgler 69, 72, 67. 8. Michael Steiner 69, 68, 65. – **Kategorie U21:** 1. Svenja Tratschin 65, 68, 63. 2. Yenin Kälin 66, 67, 66, 62. 3. Luisa Feller 66, 66, 65. 4. Seraina Betschart 63, 69, 64. 5. Livio Gwerder 66, 59. 6. Sarah Bertschi 61, 57.

# Stephanie Theiler auf Platz 2 in Aarau

Die Schwyzerin setzte in Aarau vor 8100 Zuschauern ein weiteres Ausrufezeichen.

Im spannenden Preis der Hufschmiede in Aarau belegte das Gespann Inverno N Caviar mit Stephanie Theiler den 2. Platz. Das Rennen war geprägt von einer dynamischen Abfolge an der Spitze, bei dem sich mehrere Seriensieger duellierten.

Inverno N Caviar legte einen fulminanten Blitzstart hin und führte das Feld für die ersten 1200 Meter an. Eine Runde vor Schluss übernahm jedoch Nuzzle'Em die Führung. Im packenden Schlussbogen konnte sich Nuzzle'Em unter massivem Druck von Inverno N Caviar und

dem heranstürmenden Hacker D'Eri behaupten und den Sieg knapp sichern.

Inverno N Caviar erreichte mit einem minimalen Rückstand von nur einer Kopflänge den 2. Platz, während Hacker D'Eri sich den 3. Platz sichern konnte. Favorit Distillato, gesteuert von Xavier Bovay, schaffte es nach einem späten Angriff nur auf Rang 4, da ein Teil seines Speeds bereits im Schlussbogen aufgebraucht war. Der Preis der Hufschmiede endete mit einem engen und spannenden Finish. (pd)



Inverno N Caviar mit der Startnummer 2 musste sich im Finish gegen den Mitfavoriten Nuzzle'Em (10), um eine Kopflänge geschlagen geben.

Bild: Ueli Wild